

Kurzfassung:

Nach dem per TM-aktuell 1998/010 veröffentlichten Fehler in der SYST.WART-Funktion "Programmkopie verwalten" wurden noch weitere Fehler in der AS x88/TM-System-SW M01.04 u. M01.05 festgestellt. Für alle diese Fehler wird eine kostenfreie Schnellkorrektur M01.05.02b angeboten, die über die Hotline TELEPERM M, Tel.(0721)595-4400, angefordert werden kann.*S.ausf.B.*

Betrifft folgende MLFB:

6DS2310-0XX00-0XA0
6DS2410-0XX00-0XA0

Systemsoftware AS 388/TM
Systemsoftware AS 488/TM

Ausführliche Beschreibung:

Mit der Schnellkorrektur M01.05.02b lassen sich nur die nachfolgend aufgelisteten Fehler in den AS x88/TM-Systemsoftware Versionen M01.04 und M01.05 beseitigen. Anwender der Systemsoftware-Version M01.04 erhalten dadurch nicht automatisch die Fehlerkorrekturen und Funktionserweiterungen der Systemsoftware-Version M01.05. Wir empfehlen Ihnen deshalb, Systemsoftware-Versionen M01.04 vor der Installation der Schnellkorrektur auf die Version M01.05 hochzurüsten.

Fehlerliste:

1. Bei den TELEPERM M-Koppelbaugruppen 6DS1310-.../6DS1321-... und 6DS1327-... können Fehler auftreten, wenn zwischen den unterlagerten SIMATIC S5-Baugruppen größere Lücken im Adreßbereich projiziert werden.
2. Fehler der SYST.WART-Funktion "Programmkopie verwalten":
Der durch Kopieren eines TML-Programms erzeugte Baustein ist nach anschließendem Löschen des Originals nicht mehr aufrufbar (keine Fehleranzeige des NEMO-Compilers). Die Rückübersetzung mit PROGRAF AS+ wird mit einer Fehlermeldung, z.B. Bausteinlänge 0, abgebrochen. Die Speicheranzeige mit "BT, RAM;" kann bei Eingabe von "Z;" zur Blockade des Bedienkanals führen.
3. Die Anzahl der aktiven Teilnehmer am PROFIBUS-DP ist auf 64 begrenzt, obwohl bei Einsatz von zwei PROFIBUS-DP-Strängen bis zu 124 Teilnehmer zulässig sind.
4. Diagnose für Ziehen&Stecken bei ET200:
Für Binärbaugruppen mit Datentlänge 1 Byte melden die Treiber (z.B. DPBE) kein QVZ (S305), wenn die Baugruppe gezogen wird.
5. Diagnose für Ziehen&Stecken bei ET200:
Ab der sechsten Baugruppe in der ET200-Zeile melden die Treiber kein QVZ (S305), wenn die Baugruppe gezogen wird (unabhängig vom Baugruppentyp).
6. Bedienkanalsperre bei DI und AR über Bussystem:
Sporadisch kann es zu einer Bus-Bedienkanalsperre führen, wenn über PROGRAF AS+ ein DI oder AR bedient wurde und kein IBS-Terminal angeschlossen ist. Diese Sperre wird beim Starten von ASBEDIEN wieder aufgehoben.

Nach dem Laden der Dateien von der Diskette auf die jeweilige Memory-Card und dem nächsten BOOT-Vorgang werden alle Schnellkorrekturen wirksam. Unabhängig von der Schnellkorrektur werden die beschriebenen Fehler in der nächsten Systemsoftware-Version behoben.